

Ⓩ In unserem Verlage wird in einigen Wochen ausgegeben:

### Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten als bevölkerungspolitisches, soziales, ethisches und gesetzgeberisches Problem

Von

**Henriette Fürth,**

Stadtverordnete in Frankfurt a. M.

Preis etwa M. 14.— ord., netto etwa M. 10.50,  
bar etwa M. 9.35.

Angesichts der gefährdenden Ausbreitung, die die Geschlechtskrankheiten infolge der Kriegs- und Nachkriegszustände erfahren haben, will die Schrift allen Interessenten und Interessierten ein Freund und Berater, den Ärzten, Juristen, Sozialpolitikern und Pädagogen ein handliches Nachschlagebuch sein.

Sieben sind erschienen:

### Sexuelle Gesundheit u. soziale Fürsorge

Von

**Dr. med. Julie Bender.**

Steif geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Die Verfasserin weist darauf hin, daß die Gesamterziehung von frühester Kindheit an im Interesse einer sexuellen Gesundheit geleitet werden muß. Ihre allgemeinverständlichen Vorschläge berühren alle Punkte, die überhaupt zu dem Ziele einer sexuellen Gesundheit führen können. Die Schrift ist für Alle, die sich mit dem Problem beschäftigen.

### Röntgen-Tarif

der Frankfurter Röntgen-Gesellschaft.

2., revidierte Ausgabe.

M. 2.— ord., M. 1.35 bar.

Ganz neu durchgesehen mit Berücksichtigung des derzeitigen Standes.

### Der Schutz des Arztes und seiner Hinterbliebenen durch Versicherung

Von

**Sanitätsrat Dr. Sardemann.**

M. 1.40 ord., M. 1.05 netto, 95 Pf. bar.

Diese Abhandlung des in der ärztlichen Ständeliteratur wohl-bekanntesten Verfassers behandelt diese dringliche Frage vom Standpunkte der obligatorischen Versicherung auf dem Boden der freiwilligen Organisation. Alle ärztlichen Vereine, überhaupt alle Ärzte sind Käufer dieser wichtigen Schrift.

### Der Arzt und die Gemeinschaft

Von

**Dr. Heinrich Rosenhaupt.**

M. 1.40 ord., M. 1.05 netto, 95 Pf. bar.

Die Entwicklung vom Hausarzt zum Spezialarzt, vom Spezialarzt zum Sozialarzt wird dargestellt. Die Verbeamtung der Ärzte wird als dem öffentlichen Interesse entgegenstehend abgelehnt. Die Steigerung der ärztlichen Produktion soll nicht sowohl dem einzelnen Arzte, als vielmehr der Gemeinschaft des Volkes zugute kommen. Weite Kreise, Ärzte und Allgemeinheit werden in gleicher Weise über das Problem unterrichtet.

### Die öffentliche Gesundheitspflege

in Frankfurt am Main.

Ihre Gegenwarts- und ihre Zukunftsaufgaben.

Von

**Sanitätsrat Dr. W. Hanauer,**

Privatdozent und Stadtverordneter in Frankfurt a. M.

M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar.

Wichtig für alle Gesundheitsämter. Der Kommunalpolitiker findet in dem Werkchen neben dem tatsächlichen und geschichtlichen Material manch nützlichen Wink, der im Interesse der gesundheitlichen Fortentwicklung Beachtung verdient.

20% Verleger-Zuschlag auf alle Werke.

Frankfurt a. M., Braubachstr. 25.

Hermann Minjon Verlagsgesellschaft m. b. H.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart

Ⓩ In meinem Verlag erscheint demnächst:

## Sehen und Erkennen

Eine Anleitung zu vergleichender  
Kunstbetrachtung

Von

**Paul Brandt**

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage  
25.—32. Tausend

Mit 570 Abbildungen

Gr. 8°. Gebunden M. 20.— ord., M. 14.— netto  
und 50% Steuerzuschlag

Freiexemplare 13/12

Die Ostern 1919 erschienene dritte Auflage war nach Weihnachten vergriffen. Die neue Auflage erscheint rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft 1920, vermehrt durch neue Kapitel über Expressionismus, Kubismus und Futurismus bis hin zur „absoluten“ Malerei.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neugleitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Ⓩ

Soeben erscheint:

## 69. bis 74. Tausend

**Räthe Sturmfels:**

**Was ist der Frau erlaubt,  
wenn sie liebt?**

Leicht kartoniert M 4.20

**Einmal bar mit 50%**

**Strecker u. Schröder, Stuttgart**